

Halbjahresbericht zum 30.06.2016

Navigator Equity Solutions SE



A. An unsere Aktionäre

Halbjahresergebnisse / 6-Monatsbericht

Finanzkennzahlen:

- Umsatzanstieg von 10,9 % auf € 12,2 Mio.
- Das Ergebnis nach Steuern beträgt € 0.3 Mio.
- Die Eigenkapitalquote liegt bei 70,3 % und unterstreicht damit die solide Kapital- und Finanzstruktur des Konzerns
- Gesunde Entwicklung im zweiten Halbjahr 2016 erwartet

Das erste Halbjahr 2016 hat gezeigt, dass die Navigator Equity Solution SE (im nachfolgenden Navigator) ihre selbst gesteckten Ziele nachhaltig verfolgt und realisiert. Die Navigator hat auch im vergangenen Halbjahr 2016 die Stärke und Ausgewogenheit ihres Geschäftsmodells unter Beweis gestellt. In einem herausfordernden Marktumfeld steigerte der Konzern den Umsatz um 10,9 Prozent und das Konzernergebnis um T€ 78 auf T€ 252.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016, erzielte die Navigator Umsatzerlöse in Höhe von € 12,2 Mio. (Vorjahr: € 11,0 Mio.) Das operative EBIT auf Konzernebene betrug € - 0,03 Mio. (Vorjahr: € 0,2 Mio.). Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf € 0,25 Mio. (Vorjahr: € 0,17 Mio.). Dies entspricht einer Steigerung um 47 Prozent und einer absoluten Steigerung von T€ 78. Insgesamt verbesserte die Navigator ihre starke Finanzlage: Zum 30.06.2016 betrug das Eigenkapital € 6,8 Millionen (31.

Dezember 2015: 6,6 Millionen Euro), was einer Eigenkapitalquote von 70,3 Prozent entspricht. Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2016 belief sich auf € 9,7 Mio.

Der Konzern ist im vergangenen Halbjahr aufgrund der guten Ergebnisse seiner Töchter gewachsen, wenn auch mit unterschiedlicher Dynamik. Große Fortschritte haben wir auch bei der Stärkung unserer operativen Leistungsfähigkeit der Töchter gemacht.

Wir sind fest davon überzeugt, dass wir mit der Weiterentwicklung unserer Konzernstrategie für die Zukunft gut gerüstet sind. Unser Wachstumspotenzial ist nach wie vor erheblich. All das wäre freilich ohne das Engagement und die Leistung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Töchter nicht möglich. Gemeinsam mit unseren geschätzten Kunden, Geschäftspartnern und Aktionären werden wir 2016 ein weiteres erfolgreiches Jahr hinzufügen.

La Waalre, 26. August 2016

Robert Käß
Managing Director

B. Kennzahlen Erstes Halbjahr

Umsatzerlöse	HJ 2016	€ 12,2 Mio. +10,9 %
Rohhertrag	HJ 2016	€ 8,4 Mio.
	HJ 2015	€ 7,4 Mio.
EBIT	HJ 2016	- € 0,03 Mio.
	HJ 2015	€ 0,21 Mio.
Ergebnis nach Steuern	HJ 2016	€ 0,3 Mio.
	HJ 2015	€ 0,2 Mio.
Bilanzsumme	HJ 2016	€ 9,7 Mio.
	2015	€ 10,1 Mio.

C. Markt- und Branchenentwicklung

Die nachfolgenden Informationen über den Private-Equity-Markt und die Branchenübersicht wurden nur zum Zwecke der Hintergrundinformationen zusammengetragen. Als Quelle diente eine Reihe von öffentlichen und privaten Organisationen. Die Brancheninformationen wurden sorgfältig wiedergegeben und es wurden - nach dem Kenntnisstand des Unternehmens und soweit das Unternehmen dies aus den übermittelten Informationen feststellen konnte - keine Fakten unterschlagen, die die reproduzierten Informationen unkorrekt oder irreführend gestalten würden.

Die europäische Private-Equity-Branche blickt zuversichtlich in das Jahr 2016. Dies zeigte der jährlich erscheinende „European Private Equity Outlook 2016“ von Roland Berger. 64 Prozent der befragten Experten rechnen mit einem positiven Wachstum im Bereich M&A im Vergleich zum Jahre 2015. Dabei erwarten 10 Prozent der Experten sogar ein Wachstum größer als 10 Prozent. Nur 14 Prozent erwarten eine Abschwächung der Transaktionen. Ein besonders positives Zeichen wird dabei für Deutschland erwartet. In Europa wird Deutschland mit dem größten Wachstumspotential eingeschätzt, gefolgt von Iberia und Italien. Dieses Bild wird dadurch verdeutlicht, dass im Bereich Private-Equity politische Instabilität den größten Angstfaktor darstellt. Die allgemeine wirtschaftliche Situation kommt dabei nur auf Platz drei.

Die Erwartungen für das Transaktionsvolumen sind hoch. In allen Branchen wird damit gerechnet, dass das Wachstum höher als im Vorjahr sein wird. Die einzigen Ausnahmen sind Energie und Versorgung, sowie das Baugewerbe. Die Spitzenreiter bilden der Techniksektor (66 %), Pharma und Gesundheit (62%) und Konsumgüter (60%). Neununddreißig Prozent der Experten erwarten die meisten Transaktionen in einem Bereich von 50 bis 100 Millionen Euro, 19 Prozent wählen den Bereich kleiner als 50 Millionen Euro und 25 Prozent setzen auf den Bereich von 100 bis 250 Millionen Euro.

D. Management

Die Navigator Equity Solutions SE ist als eine SE nach niederländischem Recht organisiert, mit einem dualen Geschäftsführungs- und

Verwaltungsorgan. Das Management besteht aus einem Vorstand ("Raad van Bestuur") und einem Aufsichtsrat ("Raad van Commissarissen").

Vorstand

Robert Käß

Robert Käß wurde im November 2008 in den Vorstand der Navigator Equity Solutions SE berufen. Zudem ist er einer der Gründer der Beratungsgesellschaft The ACON Group SE. Im Jahr 1998 gründete er außerdem die AdVal Capital Management AG, eine in München ansässige Beratungsgesellschaft mit Fokus auf den Kernbereich Finance. Als CEO der Firma AdVal investierte er in zahlreiche Technologieunternehmen und begleitete IPOs für sechs Unternehmen. Seine Karriere begann als Management Berater bei KPMG. Robert Käß hat einen Master in Business Administration von der LMU München.

Aufsichtsrat

Dr. Jens Bodenkamp (Vorsitzender)

Dr. Bodenkamp ist ein so genannter Business Angel. Davor war er Partner in der MCG, einer bekannten Medienberatungsfirma in München. Vor dieser Tätigkeit war er Geschäftsführer der ETF Group Deutschland GmbH und Gesellschafter des Mutterunternehmens der Schweizer VC Gesellschaft ETF Group SA. Davor war Dr. Bodenkamp für Intel tätig und zuletzt verantwortlich für das Breitbandkommunikationsprogramm in Europa. Während seiner Karriere bei Intel war er in leitenden Positionen in den USA und Europa tätig. Unter anderem war er verantwortlich für den

Aufbau und die Durchführung von Intel's Corporate Investmentstrategie in Europa. Dr. Bodenkamp diente als Aufsichtsrat in einer Vielzahl von Unternehmen. Er ist anerkannter Experte für die Bereiche Informationstechnologie, Kommunikation und Halbleitertechnologie. Er veröffentlichte zahlreiche wissenschaftliche Artikel und Bücher und hält ein Patent. Dr. Bodenkamp studierte in Hamburg und promovierte in Karlsruhe in Elementarteilchenphysik.

Erich Hoffmann

Erich Hoffmann ist gegenwärtig als beratender Ingenieur tätig und begleitete auch seit dem Jahr 2000 erfolgreich mehrere Start-up-Unternehmen. Herr Hoffmann ist Gründer der ContTec GmbH, einem Anbieter von Inspektionssystemen, der im Rahmen eines Börsengangs am Neuen Markt im Juli 2000 mit einem englischen Mitbewerber zur AECO N.V. fusioniert wurde. Herr Hoffmann verantwortete dort als Vorstand den Bereich "Technik". Davor war er als geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Schenk GmbH, eines Herstellers von Inspektionssystemen, verantwortlich für den Bereich "Systemtechnik". Herr Hoffmann startete seine Karriere bei der Deutschen Telekom als Ingenieur. Er studierte Elektroingenieurwesen an der FH München.

E. Aktionärsstruktur

Am Ende des ersten Halbjahres 2016 hielt die Navigator Equity Solutions SE 2.095.104 eigene Aktien. Insgesamt belief sich die Anzahl an ausgegebenen Aktien auf 6.555.445.

F. Hauptversammlung

Die jährliche Hauptversammlung der Navigator Equity Solutions SE für das Geschäftsjahr 2015 wurde am 19. Juli 2016 in Waalre, Niederlande, abgehalten. Insgesamt war 29,94% des Grundkapitals vertreten. Alle Tagesordnungspunkte wurden von den anwesenden Aktionären einstimmig angenommen.

G. Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Konzern-Halbjahresbericht wurde gemäß Artikel 9 des zweiten Buches des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches aufgestellt.

Ertragslage

Umsatzentwicklung

Im ersten Halbjahr 2016 erwirtschaftete Navigator Equity Solutions SE Konzernumsätze in Höhe von € 12,2 Mio. (1.HJ 2015: € 11,0 Mio.). Dies entspricht einer Steigerung von 10,9 %.

Auf Konzernebene beliefen sich die Gesamtkosten der Geschäftstätigkeit in den ersten sechs Monaten von 2016 auf € -8,4 Mio. (1.HJ 2015: € -7,2 Mio.), die Zunahme ist maßgeblich erhöhten Allgemeinen und Verwaltungskosten zurückzuführen .

Ergebnisentwicklung

In der ersten Jahreshälfte 2016 erzielte die Navigator Equity Solutions SE einen Rohertrag von € 8,4 Mio. (1.HJ 2015: € 7,4 Mio.). Die Rohertragsmarge stieg von 68,7 % auf 67,5 %.

Das Konzernbetriebsergebnis (EBIT) betrug für das erste Halbjahr im Jahr 2016 € -0,03 Mio. (1.HJ 2015: € 0,21 Mio.)

Das Ergebnis vor Steuern fiel mit € 0,48 Mio. positiv aus (1.HJ 2015: € 0,35 Mio.). Nach Steuern in Höhe von € -0,23 Mio. (1.HJ 2015: € -0,18 Mio.) belief sich das Konzern-Periodenergebnis auf € 0,3 Mio. (1.HJ 2015: € 0,2 Mio.).

Vermögenslage

Bilanz

Am 30. Juni 2016 belief sich die Bilanzsumme der Navigator Equity Solutions SE auf € 9,7 Mio. (2015: € 10,1 Mio.)

Das Konzernanlagevermögen betrug € 2,3 Mio. (2015: € 1,2 Mio.). Die kurzfristigen Vermögensgegenstände fielen von € 9,0 Mio. am Ende des Geschäftsjahres 2015 auf nunmehr € 7,5 Mio.

Das gesamte Eigenkapital betrug zum 30. Juni 2016 € 6,8 Mio. (2015: € 6,6 Mio.) Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sanken von € 4,1 Mio. auf € 3,4 Mio. Rückstellungen wurden weder im Berichtszeitraum noch zum 31.12.2015 gebildet.

H. Mitarbeiter

Am 30. Juni 2016 waren in der Navigator Equity Solutions SE 179 Mitarbeiter beschäftigt. Davon entfielen 178 Mitarbeiter auf die IT Competence Group SE und 1 Mitarbeiter auf die Navigator Equity Solutions SE. Wir gehen für das restliche Jahr 2016 von einer steigenden Mitarbeiterzahl der IT Competence Group SE aus, da bei deren Tochtergesellschaften Pläne zur Erweiterung des Mitarbeiterbestandes bestehen.

I. Erklärung des Managements

Unter Berücksichtigung der Beschränkungen, die allen Risikomanagement- und internen Kontrollsystemen als solchen anhaften, bieten die internen Kontrollsysteme unseres Unternehmens uns ein angemessenes Maß an Sicherheit, dass die Finanzberichterstattung frei von wesentlichen Fehlaussagen ist und die Kontrollsysteme in den ersten sechs Monaten des Jahres 2016 ordnungsgemäß und effektiv funktioniert haben. Es gibt keine Anzeichen dafür, dass sie im laufenden Jahr nicht ordnungsgemäß und effektiv funktionieren werden. Bei der Auslegung des Begriffs „ein angemessenes Maß an Sicherheit“ ist als Maßstab anzulegen, was für eine ordnungsgemäß handelnde Geschäftsführung unter den gegebenen Umständen als vernünftig anzusehen ist. Sämtliche Tätigkeiten in Bezug auf die internen Risikomanagement- und Kontrollsysteme und die daraus resultierenden Feststellungen, Empfehlungen und Maßnahmen wurden mit dem Prüfungsausschuss, dem Aufsichtsrat und den externen Wirtschaftsprüfern besprochen.

Zusätzlich versichern wir, in Übereinstimmung mit Artikel 5.25d des Wet op het financieel toezicht (Wft), dass nach unserem besten Wissen und Gewissen und gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen:

- der zusammengefasste, konsolidierte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Navigator Equity Solutions SE und ihrer Tochtergesellschaften vermittelt; und
- der Lagebericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage der Gesellschaft zum 30. Juni 2016 darstellt und den Geschäftsverlauf einschließlich der Geschäftsergebnisse der Navigator Equity Solutions SE und ihrer in den Jahresabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2016, sowie der erwarteten zukünftigen Entwicklung wahrheitsgemäß wiedergibt.

La Waalre, 26. August 2016

Der Vorstand:

Robert Kaess

Konzerngewinn- und Verlustrechnung (Dutch GAAP)
in T€ (ungeprüft)

	1. HJ 2016	1.HJ 2015
Umsatzerlöse	12.201	10.981
Umsatz- und direkte Kosten	-3.823	-3.566
Rohhertrag	8.378	7.415
Personalkosten	-6.366	-5.095
Allgemeine und Verwaltungskosten	-2.014	-2.077
Gesamtkosten (operativ)	-8.380	-7.172
Betriebsergebnis vor Abschreibung (EBITDA)	-2	243
Abschreibung	-32	-33
Betriebsergebnis (EBIT)	-34	210
Finanzergebnis	518	140
Sonstiges Ergebnis	-	-
Ergebnis vor Steuern	484	350
Steuern von Einkommen und Ertrag inkl. Minderheitenanteile	-232	-176
Konzern-Periodenergebnis	252	174

Konzernbilanz (Dutch GAAP - ungeprüft)

In T€	1. HJ 2016	2015
A. Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel und Äquivalente	2.109	4.651
Forderungen aus LuL	3.222	2.563
Finanzanlagen	1.660	1.446
Sonstige Vermögensgegenstände	500	302
Kurzfr. Vermögensgegenstände gesamt	7.491	8.962
B. Langfristige Vermögensgegenstände		
Immaterielle Vermögensgegenstände	168	23
Sachanlagen	114	129
Finanzanlagen	1.974	1.016
Langfr. Vermögensgegenstände gesamt	2.256	1.168
Aktiva gesamt	9.747	10.130
A. Eigenkapital	6.849	6.597
B. Minderheitsanteile	-475	-571
C. Rückstellungen	0	0
D. Kurzfr. Verbindlichkeiten	3.373	4.104
Passiva, gesamt	9.747	10.130



Navigator Equity Solutions SE

Hauptsitz

Laan van Diepenvoorde 3

5582 LA Waalre

Niederlande

Tel: +31 (0)43 365 65 75

info@navigator-equity.com

Navigator Equity Solutions SE

Investor Relations

Tel: +49 89-244118-223

Fax: +49 89-244118-228

info@navigator-equity.com